

in Martaban. V, 150, 152. — zum ersten Male auf Pulo-Penang im J. 1819. V, 56. — permanent in Kotah, der Residenz von Harowti. VI, 813. — hat sich noch gar nicht gezeigt in Kutch. VI, 1051. — drang nicht zu den Nilgherry hinauf. V, 977.

Cholining, Chulling, Zufluss zum Spiti. III, 732.

Cholmi (russ. = Kalkhügel). II, 875.

Choncholoi, polnische Kolonie am Valegabach. III, 166.

Choni-malchi s. Bath. II, 662.

Chonin (goni, goi); türk. das Schaaf. III, 388.

Cholomandala (sanskr. = Reich des Chola) = Coromandel. V, 518.

Cholostije. III, 108.

Choma-la, Berg in Tübet. IV, 253.

Chomutova Simowje. III, 18.

Chon-Landscha. II, 454.

Chong s. Tschong. IV, 1070.

Chong, d. i. Reisbranntwein. IV, 14.

Chongkwad, Familie. II, 510.

Choni-mailakhu, chines. Grenzposten. II, 783. s. Roschtübe.

Chonoté, han der, II, 462.

Chontanschinzen. II, 454.

Choo-foo-tze, Schüler des Confucius. IV, 676.

Choomatang, Station am oberen Indus. III, 609.

Choormurcreel, See, s. Chimorel. III, 612.

Chootraphnl, der Berberis verwandt. IV, 54.

Chorai-Khorong, Geb. in Assam. IV, 307, 318. s. Nora-Geb.

Choraitagurh, am dritten Gata-ract des Chumbulfl. VI, 808.

Chorei, Gebirge (d. h. das Trockne). III, 165.

Choriantschuskoi Rod. III, 28.

Chorljut, Hordenhan der Delöth. II, 463.

Chorgoldsi (türk.), Blei. III, 388.

Chorispora sibirica. II, 897.

Choronji s. Chironjea sapida. VI, 510.

Chorse. II, 1082.

Chorumchan, d. i. Karaforum. II, 534.

Chosan, SDhafen von Korea. IV, 608, 613.

Chosan-Go, Insel, IV, 609.

Choschit s. Choschod. II, 447, 1063.

Choschod, Mongolenstamm. II, 445. — am Ko-ko-Nor. II, 447.

Choschod-Kalmückische Abtheilung. II, 445, 747.

Choshotei. II, 86.

Chosiong am Bhutia Kos. IV, 92. s. Sciuscha, Chuscha.

Chosroës I., Sasanidenkönig (532 — 579 n. Chr.). V, 524.

Chosroës II. V, 502.

Chosten, Lama-Tempelchen in Marang. III, 809.

Chota Gali Sind. VI, 750.

Chota-Magpur, d. i. Klein-Magpur mit Burwa, dem Hauptort, an der Quelle des Brahminiflusses. VI, 503.

Chota Sakri, ehemalige Residenz d. Moamariyachess in Ober-Assam. IV, 361.

Chota Sind, d. i. der kleine Sind. III, 1153.

Chota Tolao (d. i. Leopardenfels), Haltplatz am Anasse. VI, 643.

Chotisghar. VI, 451.

Chotula-Berge in Guzerate. VI, 1069.

Chou, Königreich. IV, 414.

Choucas (*Corvus graculus*). III, 228.

Chouchong, kleines Territorium in den Garo Bergen, von einem Brahminen beherrscht. V, 390.

Chouking s. Kuensun, Kulfun. III, 409.

Choujigang. IV, 245.

Choulay s. Amaranthus polygamus. V, 719.

Chouli (?), Obstort in Bhutan. IV, 167.

Chouliah's, d. i. = Coraman-deler. V, 22.

Chounr s. Yak, *Bos grunniens*. III, 506.

Chouong s. Suang. III, 821.

Choupal s. Chepal. III, 864.

Chourjit. V, 351.

Choutra. IV, 90.